

# Wollen wir einen Globus?

Infoveranstaltung von Ardeo

**Erding (af) – In der vergangenen Woche bot die Interessengemeinschaft Ardeo einen Diskussions- und Informationsabend zur weiteren Entwicklung im West-Park Erding. Hintergrund: ein Globus SB-Warenhaus soll kommen.**

Globus kommt! In der Stadt sorgte dieses Gerücht bereits für viel Diskussionsstoff. Viele Verbraucher meinten „Ja“, andere mahnten an, erst einmal abzuwarten.

Die Ardeo-Vorstandschaft wollte, wegen der Brisanz des Themas, insbesondere auf die künftige Innenstadtentwicklung, die Meinung der Mitglieder einholen. Diese und auch zahlreiche Nicht-Mitglieder folgten der Einladung zum Info-Abend. Die beteiligte Firma Hübner stellte das Projekt vor. Ein Markt mit ca. 6600 qm Verkaufsfläche war angefragt. Mit den dann bebauten 11.000 qm liege die überbaute Fläche deutlich unter der genehmigungsfähigen, die mit 25.000 qm für einen

Möbler geplant ist. „Qualitativ höherwertig, aber dafür kleiner“, urteilte Investor Robert Hübner.



**HOCO**  
Einbauen. Wohlfühlen.

**IDEAL-FENSTERBAU WEINSTOCK**  
mit der Technik von morgen

**BAYERWALD**  
FENSTER - HAUSTÜREN  
ein Leben lang - sicher!

**Manufaktur Fenster**

- Beratung
- Verkauf
- Montage

Mit der Ansiedlung des SB-Warenhauses solle eine weitere Sogwirkung, ähnlich der Wirkung von MediaMarkt, erreicht werden. Matthias Gerting und Christof Judenmann führten dies für die Firma Globus aus. Wichtig sei ihnen auch die Verbindung zur Innenstadt und zu regionalen Anbietern.

Dr. Angelus Bernreuther von der BBE Handelsberatung GmbH beleuchtete die Bedeutung und Auswirkungen eines Globus-Marktes für Erding. Danach werde das Einzugsgebiet von bisher etwa 90.000 Einwohnern



**Frühjahrs-Aktion**

**3-Fach-Verglasung ohne Mehrpreis**

auf bis zu 130.000 Einwohner ausgeweitet. Der Umsatz gehe zu Lasten bestehender Anbieter, aber es erfolge auch eine Reduzierung von Kaufkraftabflüssen sowie ein verstärkter



Hol Dir die Natur ins Haus zurück

**KOHLSCMID**  
Ihre Schreinerei

Altbausanierung • Ausstellungsraum • Kundendienst

**Fenster in Holz, Kunststoff Holz-Alu, auch als Sicherheitsfenster**  
Innentüren - Haustüren  
Möbel - Innenausbau

Schmiedgasse 7 • 84539 Ampfing  
Tel. 0 86 36 - 2 83 • Fax 0 86 36 - 76 82  
www.schreinerei-kohlschmid.de

Kaufkraftzufluss von außerhalb des bisherigen Einzugsgebietes. Sein Fazit: eine allgemeine Stärkung des Mittelzentrums Erding und auch neue Kunden für die Innenstadt.

## Erding ohne Globus

Örtliche Wirtschaft spricht sich dagegen aus

**Erding (af) – In der Diskussion um die Ansiedlung eines Globus SB-Warenhauses stimmte die örtliche Wirtschaft in der Ardeo-Infoveranstaltung dagegen.**

Der einzige Fürsprecher – MediaMarkt-Leiter Paolo Kadilar – sah Globus als Magneten, der weitere Kaufkraft nach Erding hole. Thomas Feneberg sagte klipp und klar, wenn er von Globus gewusst hätte, hätte er sich nicht für den Standort Erding entschieden. „Globus bringt knallharten Wettbewerb.“ Den gleichen Tenor schlug Ralph Ulbricht, Regionalleiter der Supermarkt-Kette Hit an.

Dr. Ludwig Stuhlberger, Obermeister der Metzgerinnung, hält Globus für die ganze Metzgerschaft in Erding für „katastrophal“. Sein Fazit: „Für die meisten Betriebe im Landkreis würde das das Aus bedeuten.“

Die regionale Wirtschaft werde darunter leiden, monierte Bäckermeister Max Neumaier. „In 20 Jahren sind wir tot“.

Wenn sich jemand mit der Ansiedlung eines Möblers verzockt hätte, könne er nicht erwarten, dass ihn andere aus der Patsche helfen, urteilte Weißbräu-Chef Uwe Pianka.

Dieter Gerlspeck betonte, „wir wollen in erster Linie nicht ersetzt werden“ und verwies darauf, dass Erding gewachsene Strukturen habe und keineswegs unterversorgt sei.

Den knallharten Wettbewerb durch Globus strich auch Dr. Egon Lechner (Inhaber des E+C-Centers) hervor. Preisvergleiche sorgten auch dafür, dass Globus immer der billigste Anbieter sei.

Der Lebensmittel-Einzelhandel werde weiter schrumpfen, warnte Ernst Howerka.

Und für Ardeo-Gründer Erwin Dosch sen. stand die Verkehrszunahme im Vordergrund. Er erklärte, dass vom Bebauungsplan her ein Möbelunternehmen vorgesehen wäre und dies könne nur der Stadtrat ändern. Verkehrsströme seien kein



**Max Gotz** Foto: Hani

Argument, da sie auch für ein Möbelgeschäft wichtig wären, konterte Bürgermeister Max Gotz. Ließ aber zur Globus-Ansiedlung wissen: „Mich müsste man zuvor erst überzeugen.“ Deshalb sei er auch auf die örtliche Geschäftswelt zugegangen, um deren Meinung einzuholen. Sollte ein Antrag zur Globus-Ansiedlung gestellt werden, müsste der Stadtrat sich mit dieser nicht leichten Entscheidung beschäftigen. Als erstes müsste dazu aber der Bebauungsplan entsprechend geändert werden.